

## WOHER KOMMEN SIE?

### COLLAGE AUS BELGIEN

In Brüssel begegnen mir die unterschiedlichsten Menschen:

Beim Einkaufen der Türke Ramazan, der mit täglicher Lebenskunst sein Gemüsegeschäft lenkt, dessen älteste Kinder nun schon an der Kasse aushelfen und dessen Frau manchmal hinter dem Ladentisch einschläft, die Katze auf dem Schoß.

In der Kneipe um die Ecke Nicolas, der griechische Arzt, der als Kind in Brüssel neunmal umgezogen ist. Sein Vater, ein eingewanderter Bergarbeiter bewohnte mit der zahlreichen Familie der niedrigen Miete wegen Abbruchhäuser bis zum endgültigen Abrißtermin. Aus Nicolas' Kindheit steht keine der Wohnungen mehr.

In der Straßenbahn Victoria, die elegante Armenierin, die seit ihrem Asylverfahren niemandem mehr vertraut. Deren 15jährige Tochter deutsch, russisch und französisch fließend spricht und englisch und niederländisch lernt. Sie können sich keinen Kühlschrank leisten, haben aber auf Raten ein nagelneues Klavier gekauft, was die Frau auf dem Sozialamt verständnislos aufschreiben ließ.

In der Schule meiner Kinder Fatimata, die Schwarze von der Elfenbeinküste, die ihr Baby auf dem Rücken im Tuch trägt, in einer Hand die Zigarette, mit der anderen lässig ein 5-Gänge-Menü zubereitend. Obwohl sie friert, geht sie auch im Winter ohne Strümpfe, weil sie nicht so viel Stoff auf ihrem Körper ertragen kann.

Auf der Post in der Schlange eine Gazelle. Zu ihrer Körpergröße von sicher 1,75 m kommen noch die durch ein breites Band hochaufgestellten Haare. Mandelaugen aus einem orientalischen Märchen. An dem enganliegenden Hosenanzug, da, wo die Hosenbeine etwas breiter werden und über den Knöcheln enden, neben den hohen Absätzen der teuren Schuhe, steht ihr kleines Kind und hält sich an ihren langen Beinen fest.

Die meisten dieser Menschen sind hier, weil es in ihren Ländern Kriege, ökonomische oder psychische Gewalt gab.

Und Sie? Was haben Ihre Eltern und Großeltern Ihnen von fernen Ländern erzählt!? Denn, wie Enzensberger in seinem Buch „Die große Wanderung“ schreibt, „ Deutschland bietet sich als Exempel an für ein Land, das seine heutige Population riesigen Wanderbewegungen verdankt... Schon auf Grund ihrer geographischen Lage sind die Deutschen, ebenso wie die Österreicher, ein besonders bunt gemischtes Volk...“

Das Terrain meiner Herkunft gleicht einer Collage: Meine Mutter kommt aus Estland, wo seit 800 Jahren Deutsche wohnen. Mein Vater stammt aus Siebenbürgen in Rumänien, und meine Großmutter wuchs bei Tiflis im Kaukasus auf. Ich lebe in Belgien.

Und Sie? Woher kommen Sie?

Marie-Luise Leonhardt

Literatur zum Thema:

Peter J. Opitz (Hrsg.) Der globale Marsch, Flucht und Migration als Weltproblem, ISBN 3-406-420109 Beck'sche Reihe

Hans Magnus Enzensberger, Die große Wanderung, ISBN 3-518-388347 Suhrkamp

Erschienen in:

**VIA REGIA** – *Blätter für internationale kulturelle Kommunikation* Heft 56/57 1998, herausgegeben vom Europäischen Kultur- und Informationszentrum in Thüringen

Weiterverwendung nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers

Zur Homepage VIA REGIA: <http://www.via-regia.org>